

Das Museum für Völkerkunde Hamburg (Stiftung öffentlichen Rechts) sucht  
befristet für drei Jahre

**eine/n kuratorische/n Projektkoordinator/in in Vollzeit**

Die Stelle wird nach E 13 TV-AVH vergütet.

Das Museum für Völkerkunde gehört zu den traditionsreichen Museen seiner Art in Europa und befindet sich im Augenblick in einer Phase der Neuorientierung. Es fördert Wertschätzung für und Wissen über Kulturen und Künste der Welt, will sich zu einem Forum für kritischen Austausch und Diskurs entwickeln und Menschen im Dialog zusammenbringen.

Die Projektstelle wird von der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen ihres Programms für ethnologische Sammlungen gefördert. Mit dem Programm soll die zeitgemäße Ausrichtung ethnographischer Museen unterstützt werden. Das Programm fördert Maßnahmen in der Kooperation mit Herkunftsländern, in der Provenienzforschung, der Erprobung neuer Formen musealer Präsentation und der Öffnung gegenüber lokalen Stadtgesellschaften.

Das Museum für Völkerkunde Hamburg wird in der dreijährigen Projektphase in drei Schwerpunktbereichen Forschungen und Kooperationen durchführen sowie neue Präsentations- und Vermittlungstechniken erkunden. Dies wird in die Neukonzeption der Dauerausstellung einfließen und insgesamt zum Erneuerungsprozess des Museums beitragen.

**Ihre Aufgaben:**

In dieser Funktion unterstützen Sie die Direktion in der Koordination des Projektes, sind für die Projektadministration verantwortlich, organisieren und betreuen Gastwissenschaftler/innen, Künstler/innen in Residency und Kollaborationsprojekte mit Herkunftsgesellschaften. Sie führen eigene und unterstützende Forschungstätigkeiten durch und wirken kuratorisch an geplanten Projektausstellungen und -veranstaltungen mit. Sie betreuen kuratorisch und organisatorisch den geplanten öffentlichen Workspace, der im Rahmen des Projektes eingerichtet wird.

**Ihr Profil:**

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (vorzugsweise Promotion) der Kultur- und Sozialanthropologie (Ethnologie) oder eines verwandten Fachs mit Schwerpunkt/Erfahrung in den Themenfeldern Globalisierung, Migration, zeitgenössische globale Kunst, Globalgeschichte und postkolonialer Theorie. Erfahrungen in mehr als einem regionalen Spezialgebiet oder in transkulturellen Studien von Vorteil. Erfahrung in Museums- oder Ausstellungsarbeit, Kooperationsprojekten; wissenschaftliche Publikationen in den genannten Forschungsfeldern.

Wir suchen eine weltoffene Persönlichkeit, mit hoher sozialer Kompetenz und Kommunikationsfreude, großem Engagement, Organisationstalent, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen, die an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache in Wort und Schrift. Perfektes Englisch in Wort und Schrift, gutes Französisch von Vorteil. Computerkenntnisse: MS Word, Excel, neue Medien, Erfahrung mit Objektdatenbanken.

**Wir bieten:**

Eine abwechslungsreiche und zukunftsweisende Tätigkeit und eine Verankerung im kuratorischen Team des Museums für Völkerkunde Hamburg während eines besonderen Moments der Neupositionierung und Umgestaltung des Hauses.

Wir freuen uns über Bewerbungen aller Nationalitäten, von People of Color sowie von Bewerberinnen und Bewerbern mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bei inhaltlichen Nachfragen steht Ihnen Frau Prof. Dr. Plankensteiner 040/428879-505 zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte per Email an: [bewerbung@mvhamburg.de](mailto:bewerbung@mvhamburg.de) (bitte beachten Sie die mögliche Datenmenge von 20MB) oder postalisch bis zum 30. April 2018 an das Museum für Völkerkunde Hamburg, Personalabteilung, z.Hd. Frau Elena Lapidus, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg.

Arbeitsbeginn: baldmöglichst.

Wir weisen darauf hin, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden. Falls Sie dies möchten, legen Sie bitte einen frankierten Umschlag bei.